



# Liechtensteinische Steuerkonferenz 2021

## 25. und 26. November 2021

In einer zunehmend steuertransparenten und globalisierten Welt sind Steuerpflichtige und deren Berater mit einer Vielzahl neuer Steuer- und Compliance-Vorschriften konfrontiert. Diese jüngsten Entwicklungen haben eine Wettbewerbslandschaft geschaffen, in der zusätzliche Parameter für die Standortattraktivität eines Landes entscheidend sind und in welcher der gesetzeskonforme Umgang mit den neuen Steuer- und Compliance-Vorschriften ein entscheidender Erfolgsfaktor ist.

Die liechtensteinische Steuerkonferenz 2021 wird am 1. Tag die jüngsten Entwicklungen des liechtensteinischen Steuerrechts aus inländischer Steuersicht und aus einer internationalen Perspektive erörtern. Am 2. Tag werden regulatorische Anforderungen bei ausgewählten Geschäftsmodellen genauer aus liechtensteinischer und Schweizer Perspektive analysiert. Ausgewiesene Spezialisten aus Lehre und Praxis werden diese neuen Entwicklungen und mögliche Planungsstrukturen vorstellen.

Am Vormittag des 1. Tages wird der Schwerpunkt auf den jüngsten Entwicklungen im liechtensteinischen Steuerrecht liegen. Zu Beginn werden die neusten Entwicklungen im Bereich der internationalen Amtshilfe und deren Auswirkungen auf Liechtenstein erörtert. Zudem werden die globale Mindestgewinnsteuer sowie die Neuerungen im Bereich der liechtensteinischen Doppelbesteuerungsabkommen behandelt.

Am Nachmittag werden steuerkonforme Planungsstrukturen sowie die aktuellen Entwicklungen im Bereich der liechtensteinischen Familienstiftungen und Anstalten aus Deutscher und schweizerischer Steuerperspektive diskutiert.

Der Vormittag des 2. Tages ist ganz dem regulatorischen Bereich gewidmet und es werden insbesondere die Bewilligungsvoraussetzungen bei verschiedenen Vermögensverwaltungsaktivitäten, bei der Entgegennahme von Passivdarlehen, bei der Ausübung einer Funktion als Trustee/Stiftungsrat/Protector sowie bei Kryptowährungen aufgezeigt.

### Sponsored by

Global Gold Sponsor



Gold Sponsor



Silver Sponsor



Supported by





Tag 1

Donnerstag, 25. November 2021

25.11.2021

08:30

## Begrüssung

25. November 2021

08:45

### Neuerungen im liechtensteinischen nationalen Steuerrecht

- Neuerungen und Verschärfungen in der liechtensteinischen Steuerpraxis (Steuerausscheidungen, Darlehen, Firmenfahrzeuge und Geltendmachung von Spesen)
- FL-Wegzugsbesteuerung des Kundenstammes von liechtensteinischen Gesellschaften
- Verrechnungen von Leistungen im Verhältnis zwischen Holding- und Tochtergesellschaft
- Massnahmen zur Milderung der Anti-Missbrauchsbestimmungen von Art. 48 SteG
- Steuerneutraler Erwerb von Beteiligungen mittels Quasi-Funktion
- Erwerb einer ausl. Beteiligung durch eine FL-Gesellschaft mit anschl. gruppeninterner Umstrukturierung
- Einführung der Börsennotierungsfiktion für das Country-By-Country Reporting an die FL-Steuerverwaltung
- Fallbeispiel 1: Quasi-Immigrationsfusion bei anschl. Beteiligungsausgliederung zu Buch- oder Verkehrswerten
- Fallbeispiel 2: Quasi-Immigrationsfusion bei anschl. Beteiligungsausgliederung aus Sicht der Anti-Missbrauchsbestimmungen
- Fallbeispiel 3: Übertragung des Kundenstammes einer liechtensteinischen Treuhandgesellschaft an eine schweizerische Schwestergesellschaft
- Fallbeispiel 4: Diverse Anwendungsbeispiele der erneuerten liechtensteinischen Steuerpraxis
- Fallbeispiel 5: Fallbeispiele zur Verrechnung von Leistungen zwischen einer FL-Beteiligungsgesellschaft und deren Tochterunternehmen
- Fallbeispiel 6: Diverse Anwendungsbeispiele von Massnahmen zur Milderung der Anti-Missbrauchsbestimmungen von Art. 48 SteG

**Referenten:** *Martin A. Meyer (Moderator), Nicolai Fischli und Matthias Langer*

25. November 2021

10:00

### Entwicklungen im Bereich der Internationalen Amtshilfe und deren Auswirkungen auf Liechtenstein, Teil 1

- Einführung in die internationale Amtshilfe
- Praxis der internationalen Amtshilfe auf Ersuchen in Liechtenstein und deren Auswirkungen auf Treuhänder, Rechtsanwälte und Steuerberater
- Künftige Entwicklungen in der internationalen Amtshilfe

**Referenten:** *Dr. Roland Pfister (Moderator), Prof. Dr. Peter Hongler, DDr. Patrick Knörzer*

25.11.2021

10:30

## Kaffeepause



# PROGRAMM

25. November 2021  
11:00

## **Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht und deren Auswirkungen auf Liechtenstein insbesondere unter Berücksichtigung der Mindestgewinnsteuer und neue Doppelbesteuerungsabkommen in Liechtenstein, Teil 2**

- Neue Entwicklungen im internationalen Steuerrecht
- Auswirkungen dieser Entwicklungen auf Liechtenstein
- Auswirkungen der Einführung einer globalen Mindestgewinnsteuer auf Liechtenstein
- Aktualität in der Abkommenspolitik von Liechtenstein

**Referenten:** *Prof. Dr. Peter Hongler (Moderator), Prof. Dr. Christian Rödl, Bernhard Büchel und Martina Walt*

25. November 2021  
11.40

## **Wealth Preservation und Asset Protection in einer regulierten Welt – ein gewaltiger Paradigmenwechsel im letzten Jahrzehnt**

- Mehr als Asset Protection – was genau bedeutet „Wealth Preservation“?
- Wo liegen heute die typischen strukturinternen und externen Risiken und wie gehen wir damit um?
- Opportunity Management – nicht nur die Risiken sollten im Auge behalten werden.
- Wie unterscheidet sich Liechtenstein als Wealth Preservation Standort?

**Referenten:** *I. D. Prinzessin Gisela von und zu Liechtenstein und S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein*

25.11.2021  
12:15

## **Mittagspause**

25. November 2021  
13:30

## **Steuerkonforme Planungsstrukturen für türkische und italienische Privat- und institutionelle Anleger in Liechtenstein**

- Eckpunkte der Besteuerung
- Fallbeispiel 1: Türkischer Privat-Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur
- Fallbeispiel 2: Türkischer institutioneller Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur
- Fallbeispiel 3: Italienischer Privat-Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur (Anstalt)
- Fallbeispiel 4: Italienischer Privat-Anleger hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur (Familienstiftung) für Nachfolgeplanungsgründen
- Fallbeispiel 5: Ausländische ansässige Privatperson begründet den Steuerwohnsitz in Italien mittels Pauschalbesteuerung und hält Vermögenswerte über eine FL-Struktur

**Referenten:** *Kerem Yüktasir, Alessandro Bavila*

25. November 2021  
14:55

## **Aktuelle Entwicklungen im Bereich der liechtensteinischen Familienstiftungen und Anstalten für Familien mit steuerlicher Ansässigkeit in der Schweiz und Deutschland**

- Aktuelle Rechtsprechung
- Fallbeispiel 1: Schweiz
- Fallbeispiel 2: Deutschland

**Referenten:** *Dr. Roland A. Pfister (Moderator), Roger Krapf, Dr. Patriz Ergenzinger*

25.11.2021  
15:40

## **Kaffeepause**



# PROGRAMM

16:10

## Ausgewählte Anwendungsfälle mit Bezug zum Standort Liechtenstein

- Fallbeispiel 1: Ein Schweizer Family Office mit Sitz in Genf, welches diverse Truststrukturen in Liechtenstein mit weltweiten Beteiligungen verwaltet
- Fallbeispiel 2: Eine liechtensteinische Stiftung hält über eine ausländische Gesellschaft ein beträchtliches Vermögen in französischen Wertschriften
- Fallbeispiel 3: Organisation von Investitionen innerhalb einer liechtensteinischen Familie aus Diskretionsgründen
- Fallbeispiel 4: Strukturierung von Private-Equity Anlagen in Liechtenstein mit Delegation der Vermögensverwaltung in die Schweiz
- Fallbeispiel 5: Emissionsabgabe bei Errichtung einer Holdingstruktur durch natürliche Personen (Quasifusion vs. Ausgliederung Beteiligung)
- Fallbeispiel 6: Umsatzabgabe bei Akquisitionen in Konzernstrukturen (Vermittlerbegriff und Lösungsmöglichkeiten)

Referenten: *Ralph Thiede, Dr. Roland A. Pfister, Dr. Beat Baumgartner*

17:20

## Schlussbemerkungen

25.11.2021

17:30

## Apéro (im Kunstmuseum Vaduz)

25.11.2021

Ca. 19:30

## Abendessen (im Grand Resort Bad Ragaz)



# PROGRAMM

Tag 2

Freitag, 26. November 2021

26.11.2021

08:30

## Begrüssung

26. November 2021

08:45

### **Regulatorische Anforderungen bei verschiedenen Vermögensverwaltungsaktivitäten aus liechtensteinischer und schweizerischer Perspektive**

- Bewilligungspflichten / Bewilligungsvoraussetzungen / Bewilligungsprozess / Aufsicht, insbesondere für:
  - Private Vermögensverwaltung für eine Familie (Single Family Office)
  - Vermögensverwaltung innerhalb einer Unternehmung (Treasury Aktivität)
  - Vermögensverwaltung für Drittpersonen
  - Vermögensverwaltung mit Gründung einer kollektiven Kapitalanlage
  - Vermögensverwaltung mit Gründung einer Holdinggesellschaft mit mehreren Aktionären und Fremdverwaltung
  - Schlussfolgerung: Aufzeigen der länderspezifischen Eigenheiten

**Referenten:** *Dr. Hannes Arnold, Andrea Huber, Dr. Hans Moritz*

26. November 2021

10:15

### **Regulatorische Anforderungen bei der Entgegennahme von Passivdarlehen aus liechtensteinischer und schweizerischer Perspektive**

- Risiken beim Entgegennehmen von Passivdarlehen von mehr als 20 Personen
- Bewilligungspflichten / Bewilligungsvoraussetzungen / Bewilligungsprozess / Aufsicht
- Schlussfolgerung: Aufzeigen der länderspezifischen Eigenheiten

**Referenten:** *Dr. Helene Rebholz, Romedi Ganzoni*

26.11.2021

10:45

## Kaffeepause

26. November 2021

11:15

### **Regulatorische Anforderungen für die Übernahme von Funktionen als Trustee / Stiftungsrat / Protector aus liechtensteinischer und schweizerischer Perspektive**

- Bewilligungspflichten / Bewilligungsvoraussetzungen / Bewilligungsprozess / Aufsicht
- Bewilligungserfordernisse nach FINIG
- Schlussfolgerung: Aufzeigen der länderspezifischen Eigenheiten

**Referenten:** *Sebastian Auer, Oliver Widmer*

26. November 2021

11:40

### **Regulatorische Anforderungen für den Erwerb, das Halten sowie das Veräussern von Kryptowährungen aus liechtensteinischer und schweizerischer Perspektive**

- Bewilligungspflichten / Bewilligungsvoraussetzungen / Bewilligungsprozess / Aufsicht
- Regulatorische Aspekte bei Kryptowährungen und elektronischen Wertpapieren
- Schlussfolgerung: Aufzeigen der länderspezifischen Eigenheiten

**Referenten:** *Thomas Nägele, Dr. Reto Luthiger und Dr. Andreas Glarner*

26.11.2021

12:15

## Ende des Seminars



# INFORMATIONEN



## **Dr. Hannes Arnold | GASSER PARTNER Rechtsanwälte, Vaduz**

Dr. Hannes Arnold ist Senior Partner der Kanzlei Gasser Partner Rechtsanwälte in Vaduz, mit den Tätigkeitsschwerpunkten im Gesellschaftsrecht, Bank- und Finanzmarktrecht, sowie Zivil- und Zivilverfahrensrecht. Dr. Arnold ist in Liechtenstein und Österreich als Rechtsanwalt zugelassen. Seine Erfahrung im Gesellschaftsrecht, in der Strukturierung und bei Transaktionen, sowie ein solides Fundament und Fachwissen im Zivilrecht und bei insolvenzrechtlichen Angelegenheiten erlauben ihm eine zuverlässige und vorausschauende Rechtsberatung auch in komplexen internationalen Mandaten. Dr. Arnold berät institutionelle Mandanten, Finanzdienstleistungsunternehmen, Intermediäre und private Mandanten zu allen regulierten Aktivitäten nach liechtensteinischem Recht, sowie bei der Strukturierung und Reorganisation. Dr. Arnold agiert auch als Vortragender und Autor in den relevanten Themenbereichen. Dr. Arnold ist Mitglied der Liechtensteinischen Rechtsanwaltskammer, IBA, AIJA und ELS.



## **Mag.iur. Sebastian Auer LL.M. (KCL) | Gasser Partner Rechtsanwälte, Vaduz**

Dr. Sebastian Auer ist Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Gasser Partner Rechtsanwälte in Vaduz, Liechtenstein. Er befasst sich schwerpunktmässig mit gerichtlicher und aussergerichtlicher Streitbeilegung, insbesondere im Zusammenhang mit komplexen, grenzüberschreitenden Sachverhalten, Trust- und Stiftungsrecht sowie Gesellschafts- und Versicherungsrecht. Mag. Auer hat in Innsbruck und London studiert und war vor seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt in Liechtenstein für eine österreichische Rechtsanwaltskanzlei tätig. Im Zuge dessen legte er auch die österreichische Rechtsanwaltsprüfung ab. Er publiziert regelmässig zu trust- und stiftungsrechtlichen Themen und wurde von *Chambers & Partners* sowie von *Legal 500* im Fachbereich *Dispute Resolution* gereiht. Zuletzt wurde er von *Citywealth* in deren Ranking der *Top 100 Private Client Lawyers* aufgenommen.



## **Dr. Beat Baumgartner | Loyens & Loeff, Zürich**

Dr. Beat Baumgartner, diplomierter Steuerexperte und Rechtsanwalt, ist seit 2015 Partner bei Loyens & Loeff. Er leitet die Schweizer Steuerpraxis. Beat Baumgartner konzentriert sich auf die schweizerische und internationale Besteuerung, insbesondere auf steuereffiziente Konzern-, Investitions- und Akquisitionsstrukturen, steuereffiziente Geschäftsmodelle und Wertschöpfungsketten, Verrechnungspreise, M&A, Finanzierung und Kapitalmärkte, Private Equity, Venture Capital und strukturierte Finanzinstrumente sowie sehr vermögende Privatpersonen. Zu seinen Kunden zählen multinationale Unternehmen, Private-Equity-Fonds und sehr vermögende Privatpersonen. Vor seinem Eintritt in die Kanzlei war Beat Baumgartner bei einer führenden Schweizer Anwaltskanzlei und einem Big Four-Unternehmen tätig. Beat Baumgartner ist Mitglied bei folgenden Organisationen: International Fiscal Association (IFA), Zürcher und Schweizerischer Anwaltsverband, CFA Charterholder beim Chartered Financial Analyst (CFA) Institute, Mitglied des Tax Chapter Board der Schweizerisch-Amerikanischen Handelskammer.



# INFORMATIONEN



## **Alessandro Bavila | Maisto e Associati, Mailand**

Alessandro Bavila, Partner von Maisto e Associati, ist ein italienischer Rechtsanwalt mit fundiertem Fachwissen in den Bereichen internationale Besteuerung, persönliche Nachlassplanung, Trusts und der Besteuerung von Privatpersonen. Er ist Gastdozent am LL.M.-Studiengang der Universität Amsterdam und wird regelmässig als Referent zu Konferenzen und Seminaren über Steuerthemen eingeladen. Er ist ein internationaler Fellow von ACTEC (American College of Trust and Estate Counsel) und wurde 2021 zum Mitglied des wissenschaftlichen Ausschusses von STEP Italy (Society of Trust and Estate Practitioners) ernannt. Bevor er in die Kanzlei eintrat, war Alessandro Bavila IFA-Forscher bei IBFD in Amsterdam. Er hat einen LL.M. in Steuern von der Universität London und ist in Italien als Anwalt zugelassen.



## **Bernhard Büchel | Steuerverwaltung Fürstentum Liechtenstein, Vaduz**

Bernhard Büchel studierte an der Fachhochschule St. Gallen Betriebswirtschaft. Anschliessend arbeitete in der Wirtschaftsprüfung einer "Big Four" in St. Gallen und Vaduz, davon 6 Jahre als Partner. Bernhard Büchel ist dipl. Wirtschaftsprüfer in der Schweiz und Liechtenstein. Seit 2012 ist er Leiter der Steuerverwaltung Liechtensteins.



## **Dr. Patriz Ergenzinger | EY, Stuttgart**

Patriz Ergenzinger ist Rechtsanwalt, Steuerberater, Diplom-Finanzwirt (FH) und Partner bei EY in Stuttgart. Er ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Pforzheim und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sowie Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen. Patriz Ergenzinger ist auf die Beratung von Familienunternehmen und deren Gesellschaftern sowie vermögenden Privatpersonen, Familienstiftungen und Family Offices spezialisiert. Diese berät er insbesondere bei der steueroptimierten Unternehmens- und Vermögensnachfolge und komplexen Umstrukturierungen (national wie international) sowie im Zusammenhang mit Wohnsitzverlagerungen. Zudem berät er seine Mandanten bei Sonderfragen der laufenden Besteuerung, bei Abstimmungen mit den Finanzbehörden sowie Betriebsprüfungen und vertritt diese in steuerlichen Verfahren.



## **Nicolai Fischli | NFI Steuerberatung AG, Lachen**

Nicolai Fischli hat an der Universität Zürich Wirtschaftswissenschaften studiert und ist seit 2005 in der Steuerberatung tätig. Stationen seiner Laufbahn waren Senior Manager einer „Big Four“-Unternehmung in Zürich, Head Group Tax einer börsenkotierten Technologieunternehmung im Kanton Zug und die Leitung der Steuerberatung einer Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmung in Schaan. Seit Oktober 2019 führt er die Beratungsgesellschaft NFI Steuerberatung AG mit Fokus auf Steuerthemen in der Schweiz und in Liechtenstein. Nicolai Fischli ist ausserdem Präsident der Steuerrekurskommission des Kantons Glarus und schreibt regelmässig Beiträge zu Steuerthemen.



# INFORMATIONEN



## **Romedi Ganzoni | MME Legal, Zürich**

Als Spezialist im Finanzmarktrecht berät Romedi Ganzoni national und international ausgerichtete Unternehmen aus dem Technologie- und Finanzsektor in regulatorischen und privatrechtlichen Angelegenheiten. Seine rechtlichen Schwerpunkte liegen insbesondere in den Bereichen Banking 2.0, Regulatory Compliance, neue Technologien und Vertragsrecht. Er verfügt über fundierte Kenntnisse im Bereich FinTech/DLT und unterstützt sowohl etablierte regulierte Unternehmen als auch Start-ups bei der Umsetzung ihrer Geschäftsmodelle mit kreativen Lösungen. Vor seiner Tätigkeit bei MME war Romedi Ganzoni in einer grossen Wirtschaftskanzlei als Anwalt im Bankenrecht tätig. Romedi Ganzoni hält oft Webinare und Vorträge, publiziert in seinen Tätigkeitsgebieten und wird regelmässig als Panellist eingeladen.



## **Dr. Andreas Glarner | MME Legal, Zürich**

Dr. Andreas Glarner betreut international ausgerichtete Technologie- und Finanzmarktunternehmen mit Fokus auf die Bereiche FinTech, DLT, Blockchain, DeFi, NFT, Digital und Internet Services. Als Experte für Rechtsfragen an der Schnittstelle zwischen Technologie und Regulierung berät Andreas Glarner sowohl Entwickler von dezentralen Software-Architekturen und Smart-Contract-Systemen wie auch etablierte regulierte Unternehmen, die Dienstleistungen im FinTech-Bereich anbieten. Andreas Glarner ist regelmässiger Referent an internationalen Konferenzen und veröffentlicht Publikationen zu Themen aus seinen Tätigkeitsbereichen.



## **Prof. Dr. Peter Hongler | Universität St. Gallen, St. Gallen | Walder & Wyss, Zürich**

Prof. Dr. Peter Hongler ist Professor für Steuerrecht an der Universität St. Gallen. Er absolvierte von 2004-2008 das Jura Studium an der Universität Bern (Master of Law). Anschliessend promovierte er 2011 an der Universität Zürich am Lehrstuhl für Schweizerisches und Internationales Steuerrecht. Das Thema seiner Dissertation lautet «Hybride Finanzierungsinstrumente im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz». Von 2011-2014 absolvierte er den Steuerexpertenlehrgang, welchen er 2014 als Dipl. Steuerexperte erfolgreich abschloss. Im Anschluss war er bis 2016 Post-Doc Research Fellow am International Bureau for Fiscal Documentation (IBFD) in Amsterdam, dem er bis heute als Adjunct-Research Fellow angehört.





# INFORMATIONEN



## **Andrea Huber, LL.M. | Pestalozzi Rechtsanwälte AG, Zürich**

Andrea Huber hat an der Universität Zürich (lic.iur., 2000) und Columbia University School of Law, New York (LL.M., 2008) studiert und ist in der Schweiz seit 2003 als Rechtsanwältin zugelassen. Stationen ihrer Laufbahn beinhalten SIX Swiss Exchange (zuletzt als Head of Ad hoc Disclosure) und Niederer Kraft Frey (zuletzt als Counsel). Andrea Huber ist Partnerin bei Pestalozzi Rechtsanwälte im Bereich Financial Services und berät seit mehr als 15 Jahren schweizerische und internationale Finanzdienstleister in allen Bereichen der Finanzmarktregulierung inklusive Implementierung von FIDLEG und FINIG, Asset Management/Investment Funds, FinTech, Kapitalmarkttransaktionen, Compliance und Wirtschaftsstrafrecht und vertritt regelmässig Klienten vor der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA, der SIX Swiss Exchange sowie der VSB Aufsichtskommission. Andrea Huber hat langjährige Erfahrung in der Erlangung von Bewilligungen bei der FINMA für Banken, Wertpapierhäuser, Vermögensverwalter und weitere Institute bzw. Produkte und ist seit 2018 Verwaltungsratspräsidentin bei einem unabhängigen Multi-Family Office mit FINMA-Bewilligung als Verwalter von Kollektivvermögen.



## **Dr. Patrick Knörzer | Steuerverwaltung Fürstentum Liechtenstein, Vaduz**

Patrick Knörzer hat an der Universität Wien in Rechtswissenschaften und an der WU Wien in Wirtschaftswissenschaften promoviert. Neben den Doktoratsstudien war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und als Universitätsassistent an den Universitäten Wien und Salzburg tätig. Von 2004 bis 2007 arbeitete er in einer international ausgerichteten Steuerberatungskanzlei in Wien und in Salzburg, wo sein Fokus auf Privatkunden und Besteuerung von Finanzinstrumenten lag. Von 2008 bis 2019 war er als Assistenzprofessor am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht an der Universität Liechtenstein beschäftigt. Seine wissenschaftlichen Publikationen konzentrieren sich auf österreichisches, liechtensteinisches und internationales Steuerrecht. Seit 2019 ist Patrick Knörzer als stellvertretender Leiter der Abteilung Internationales der liechtensteinischen Steuerverwaltung tätig. Dabei liegt sein Aufgabenfeld im internationalen Steuerrecht und umfasst insbesondere Doppelbesteuerungsabkommen und Amtshilfe.



## **Roger Krapf | EY, St. Gallen**

Roger Krapf ist Partner und Leiter des Bereichs Business Tax Services (BTS) von EY in der Schweiz. Seit 1995 ist Roger Krapf bei Ernst & Young, zuerst am Sitz Kreuzlingen (1995-2003), seit 2004 in St. Gallen, arbeitete im Jahr 2000/2001 am Swiss Desk bei EY in New York und San Jose, CA. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich des Unternehmenssteuerrechts und der Umstrukturierungen; spezialisiert im Internationalen Steuerrecht und im Steuerrecht Liechtensteins. Roger Krapf ist Lic. oec. HSG, dipl. Steuerexperte, dipl. Treuhandexperte FL und war nebenamtlicher Richter am Obergericht von Appenzell-Ausserrhoden von 2008-2019.



# INFORMATIONEN



## **Dipl.-Kfm. Matthias Langer | actus ag, Vaduz**

Matthias Langer ist Steuerberater und Partner der actus ag. Er ist seit dem Jahr 2008 im Fürstentum Liechtenstein tätig und hat im Jahr 2016 die actus ag gegründet. Seine Beratungsschwerpunkte sind das liechtensteinische und deutsche Steuerrecht, sowie grenzüberschreitende Steuergestaltungen. Zudem hat er sich auf die steuerliche und buchhalterische Beratung im Bereich Krypto-Währungen und Blockchain basierten Anwendungen spezialisiert. Als Pionier in diesem Sektor betreut er beispielsweise das erste Blockchain-basierte Unternehmen in Liechtenstein sowie auch das erste STO im EWR und erbringt mit seiner Kanzlei neben der steuerlichen Beratung hinsichtlich neuer Technologien auch eigene IT-Dienstleistungen.



## **Dr. Reto Luthiger | MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG, Zürich | SRO SVIG**

Reto Luthiger hat an der Universität St. Gallen Rechtswissenschaften mit Wirtschaftswissenschaften studiert. Im Anschluss daran arbeitete er im 2009/2010 in der Enforcement Abteilung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA. Seit 2010 arbeitet er bei MLL Meyerlustenberger Lachenal Froriep AG in Zürich (seit Ende 2020 als Counsel) und ist dort insbesondere Co-Leiter des Teams Regulatory/Fintech/DLT. Reto Luthiger war von 2011 bis 2019 Fachstellenleiter und ist seither Geschäftsführer der SRO SVIG. Er hat seine Doktorarbeit über die Geldwäschereibekämpfung bei Investmentgesellschaften geschrieben und unter anderem zwei Kommentare zum FinfraG/BEG sowie FIDLEG/FINIG publiziert. Er berät und vertritt schweizerische sowie internationale Mandanten bei finanzmarktregulatorischen und zivilrechtlichen Fragestellungen sowie bei Verfahren vor der FINMA, Selbstregulierungsorganisationen (SROs), Aufsichtsorganisationen (AOs) und anderen Behörden und Gerichten. Er verfügt über weitreichende Erfahrungen und Kenntnisse in den Bereichen Bankwesen, Geldwäschereibekämpfung, Finanzdienstleistungen, Finanzmarktinfrastuktur- und Kollektivanlagenrecht sowie Fintech, DLT/Blockchain, AIA und FATCA.



## **Martin A. Meyer | WeTrust Tax AG, Schaan**

Martin A. Meyer ist Präsident der IFA Liechtenstein und Managing Partner der WeTrust Group mit Sitz in Schaan. Als Steuerberater leitet er den Bereich Steuern bei WeTrust Group in Liechtenstein. Er studierte an der Universität St. Gallen und verfügt über den Schweizer Steuerexperten, den liechtensteinischen Treuhandexperten und eine Lizenz als liechtensteinischer Treuhänder. Er ist auf das schweizerische und liechtensteinische Steuerrecht spezialisiert und berät eine internationale Kundenstruktur. Darunter fallen insbesondere international tätige Unternehmer, vermögende Personen und Family Offices. Er ist zudem spezialisiert auf die professionelle Übernahme von Stiftungs- und Verwaltungsratsmandaten. Er tritt regelmässig als Referent an universitären Einrichtungen und Fachveranstaltungen auf. Er publiziert regelmässig Artikel zu aktuellen Steuerthemen und ist Autor der jährlich erscheinenden Sammlung praxisrelevanter liechtensteinischer Steuererlasse.



# INFORMATIONEN



## **Dr. Hans Moritz | CapstoneLaw, Zürich**

Dr. Hans Moritz ist Gründungspartner von CapstoneLaw und ein erfahrener Private Funds Experte. Er verfolgt einen Full-Service-Ansatz und berät nationale und internationale Initiatoren und Investoren umfassend zu Private Equity-Fonds und anderen alternativen Investmentfonds inklusive Renewable Power, Venture Capital, Private Debt und Immobilien. Er berät bei Investitionen in globale Fondsbeteiligungen, einschließlich aufsichts- und steuerrechtlicher Aspekte, bei Sekundärtransaktionen sowie bei Co-Investments. Er berät in allen Fragen des Asset Managements und Gesellschaftsrechts, führt regulatorische Lizenzierungsverfahren durch und berät bei compliance-rechtlichen Fragestellungen. Dr. Hans Moritz ist Mitglied in einem Fachgremien der Swiss Asset Management Association und publiziert zu nationalen und internationalen Assetmanagement Themen. Dr. Hans Moritz promovierte in Rechtswissenschaften an der Universität Lausanne (2004) und erwarb seinen Master im Europäischen und Internationalen Wirtschaftsrecht an der LMU München (2003). Vor der Gründung von CapstoneLaw war er u.a. bei UBS, Swiss Re sowie bei BlackRock tätig. Er ist in Zürich (Art. 28 BGFA) und München als Rechtsanwalt zugelassen.



## **Thomas Nägele, LL.M. | NÄGELE Rechtsanwälte GmbH, Vaduz**

Thomas Nägele schloss 2011 das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien ab. Er hat zudem ein LL.M. im Bank- und Finanzmarktrecht und schliesst zurzeit sein Doktoratsstudium an der Universität Liechtenstein ab. Als Managing Partner leitet er die von ihm 2015 gegründete NÄGELE Rechtsanwälte GmbH und betreut vornehmlich internationale Finanz-, Technologie- und Industrieunternehmen aus den Bereichen Blockchain / DLT, Telekommunikation und Internet, sowie öffentliche Institutionen. Mit seinem technischen und rechtlichen Hintergrund hat Thomas einzigartige Kenntnisse im Bereich Blockchain/DLT und gilt als Brückenbauer. Thomas war Mitglied der Arbeitsgruppe der Regierung des Fürstentums Liechtenstein welche das Blockchain Gesetz verfasst hat. Thomas engagiert sich in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten, u.a. als Gründungsmitglied/Präsident der Crypto Country Association. Er hat verschiedene Publikationen verfasst, u.a. bezüglich der Rechtsnatur von Token sowie der «Markets in Crypto-Assets» Regulierung. Thomas ist als Lehrbeauftragter im IT-Recht an der Universität Liechtenstein aktiv und hält an verschiedenen Bildungseinrichtungen Fachvorträge (z.B. Universität St. Gallen, Lausanne).



# INFORMATIONEN



## **Dr. Roland A. Pfister | Badertscher Attorneys at Law, Zürich/Zug | Lucerne University of Applied Sciences and Arts, Luzern/Zug**

Roland A. Pfister hat an der Universität Neuenburg und Granada Rechtswissenschaften studiert. Anschliessend war er für eine international ausgerichtete Anwaltskanzlei in Belgien und in einer führenden Investmentbank in Zürich tätig. Im Anschluss daran arbeitete er in der Steuerabteilung einer der „Big Four“-Unternehmen in Zürich/Genf. Von 2011 bis 2014 war er in einer Anwaltskanzlei in Genf tätig. Seit 2015 arbeitet er in einer Wirtschaftskanzlei in Zürich/Zug. Er hat ein Executive MBA in Wealth Management und einen Dokortitel im internationalen Steuerrecht. Sein Schwerpunkt beinhaltet schweizerisches und liechtensteinisches nationales sowie internationales Steuerrecht mit Fokus auf Vermögensstrukturen und –planungen für Privatkunden und Unternehmen (einschließlich Fonds, Stiftungen, Trusts und Personengesellschaften). Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die Besteuerung von internationalen Investitionsstrukturen (insbesondere Private Equity Strukturen) für private und institutionelle Investoren. Ausserdem referiert Roland A. Pfister an der Hochschule Luzern – Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ).



## **Prof. Dr. Christian Rödl | Rödl & Partner, Nürnberg**

Prof. Dr. Christian Rödl berät Familienunternehmen und deren Inhaber vorwiegend zur grenzüberschreitenden Struktur von Unternehmensgruppen und des Familienvermögens sowie zur Unternehmens- und Vermögensnachfolge. Er ist Honorarprofessor an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg und lehrt Unternehmensnachfolge und Internationale Steuerplanung. Auf diesen Gebieten ist er Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und Fachaufsätze. Prof. Dr. Rödl absolvierte sein Jurastudium und Referendariat in Würzburg, Caen (Normandie), Nürnberg, Paris und New York (Abschluss als Master of Laws der Columbia University). 1999 trat er bei Rödl & Partner ein. Prof. Dr. Rödl ist Mitglied in mehreren Beiräten, Aufsichts- und Stiftungsräten. Er ist Vizepräsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Der Finanzausschuss des Deutschen Bundestags lud Prof. Dr. Rödl wiederholt als Sachverständigen zu Gesetzgebungsverfahren im Steuerrecht. Von der WirtschaftsWoche bzw. dem Handelsblatt berufene unabhängige Experten wählten Prof. Dr. Rödl 2020 zum dritten Mal unter die 26 deutschen Top-Berater im internationalen Steuerrecht/Unternehmenssteuerrecht (WiWo, Ausgaben 32/2020, 23/2015 und 47/2010).



## **Ralph Thiede, lic.iur., dipl. Steuerexperte | First Tax Trust reg., Vaduz**

Ralph Thiede hat an der Universität Fribourg Rechtswissenschaften studiert und in Zürich das Diplom als dipl. Steuerexperte erworben. Von 1994 bis 1999 arbeitete er für ein „Big Four“ Unternehmen in St. Gallen und Zürich. Von 1999 bis 2001 leitete er die Steuerabteilung eines liechtensteinischen Beratungsunternehmens. Danach war er für ein „Big Four“ Unternehmen im M&A Tax tätig. Ab 2004 arbeitete Ralph Thiede als Geschäftsführer einer mittelgrossen Treuhand- und Beratungsgesellschaft in Zürich. Ab 2011 baute er die Steuerabteilung eines der grossen Treuhand- und Beratungsunternehmen in Liechtenstein auf. Seit 2018 ist Ralph Thiede Managing Director der First Tax Trust reg. und Management Board Member bei der First Advisory Trust reg. Er ist spezialisiert auf schweizerisches und liechtensteinisches sowie internationales Steuerrecht. Er berät Privatkunden, Unternehmen sowie vermögensverwaltende Strukturen unter Berücksichtigung des AIA und FATCA Meldewesens. Darüber hinaus konzentriert sich seine Tätigkeit auf die steueroptimierte Nachfolge-Planung von vermögenden Familien und deren Unternehmen.



# INFORMATIONEN



## **I.D. Prinzessin Gisela von und zu Liechtenstein | Industrie- und Finanzkontor Etablissement, Vaduz**

Prinzessin Gisela von und zu Liechtenstein ist in der Kundenbetreuung tätig und geschäftsführende Verwaltungsrätin von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen, liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) – insbesondere für Familien und Unternehmer. Davor war sie Vizedirektorin bei der Londoner Investmentbank Hannam & Partners. Sie verfügt zudem über mehrjährige Berufserfahrung im Ingenieurwesen mit Stationen in Kanada, Singapur und der Schweiz. Prinzessin Gisela von und zu Liechtenstein hat ein Bachelor- und Masterstudium in Umweltingenieurwesen an der ETH Zürich absolviert.



## **S.D. Prinz Michael von und zu Liechtenstein | Industrie- und Finanzkontor Etablissement, Vaduz**

Prinz Michael von und zu Liechtenstein ist geschäftsführender Präsident des Verwaltungsrates von Industrie- und Finanzkontor Etablissement, einem unabhängigen liechtensteinischen Treuhandunternehmen mit Tradition und Expertise im langfristigen und generationenübergreifenden Vermögenserhalt (Wealth Preservation) – insbesondere für Familien und Unternehmer. Im Weiteren ist Prinz Michael Gründer und Verwaltungsrat der Geopolitical Intelligence Services AG, einem geopolitischen Informations- und Beratungsdienst mit Sitz in Vaduz, sowie Initiant und Herausgeber der deutschsprachigen Onlineplattform DER PRAGMATICUS. Auch ist Prinz Michael Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats der Stiftung für Staatswesen und Ordnungspolitik in Vaduz, Vorstandsvorsitzender von Liechtenstein Finance e.V., Mitglied des International Institute of Longevity sowie Präsident des liberalen Think Tanks European Center of Austrian Economics Foundation.



## **Martina Walt | PwC, Schweiz und Liechtenstein**

Martina Walt hat an der Universität St. Gallen Rechtswissenschaft studiert (lic iur HSG). Anschliessend hat sie bei PricewaterhouseCoopers in Zürich und Zug in der internationalen Steuer- und Rechtsberatung gearbeitet und hat die Ausbildung zur Eid. Dipl. Steuerexpertin erfolgreich absolviert. Der Fokus von Martina Walt war und ist im internationalen Steuerrecht der Schweiz und Liechtenstein. Martina Walt hat ein Secondment bei PwC Boston im Jahr 2008 absolviert und hat von 2014 bis 2017 den Swiss Tax Desk bei PwC New York in den USA geleitet. Hierbei war der Fokus auf internationalen Steuerfragen von US, Schweizer und Liechtensteiner Unternehmen. Neben dem Fokus auf internationalen und grenzüberschreitenden Geschäftsmodellen, Umstrukturierungen und Ansiedlungen, gehört auch die umfassende Beratung in lokalen Schweizer und Liechtensteiner Steuerfragen auf Ebene der Unternehmen wie auch der Investoren und Eigentümer zu ihrem Schwerpunkt.



# INFORMATIONEN



## **Oliver Widmer | Pestalozzi Rechtsanwälte AG, Zürich**

Oliver Widmer ist Partner und Leiter des Fachbereichs Private Clients von Pestalozzi in Zürich. Er berät in erster Linie nationale und internationale Banken, Finanzinstitute, Vermögensverwaltungsdienstleister und vermögende Privatpersonen in Bank-, Finanz- und Kapitalmarktfragen. Oliver Widmer schloss sein Studium an der Universität Zürich (lic. iur.) und an der London School of Economics and Political Science (M.Sc., Law and Accounting) ab. Er ist seit 2000 als Rechtsanwalt in der Schweiz und seit 2003 als Solicitor (nicht praktizierend) in England und Wales zugelassen. Er ist zugelassener Emittentenvertreter an der SIX Swiss Exchange und ist von STEP als Trust and Estate Practitioner (TEP) anerkannt. Oliver Widmer ist seit 2001 bei Pestalozzi tätig. In den Jahren 2003/2004 war er als Leiter der Schweizer Rechts- und Compliance-Abteilung einer grossen US-Investmentbank abgeordnet. Oliver Widmer ist von namhaften internationalen Anwaltsverzeichnissen (Chambers & Partners, The Legal 500, IFLR 1000) als Leading Individual aufgeführt und wurde im Jahr 2017 mit dem Client Choice Award für Banking in der Schweiz ausgezeichnet.



## **Kerem Yüktasir | PwC, Zürich**

Kerem Yüktasir ist auf türkisches Steuerrecht sowie die Anwendung von Doppelbesteuerungsabkommen spezialisiert und berät sowohl türkische als auch ausländische Investoren. Er verfügt über umfangreiche Erfahrung im internationalen Steuerrecht, des OECD Musterabkommen, Fällen von Betriebsstätten, Dreiecksfällen, Umsiedlungen und Umstrukturierungen. Einige von seinen steuerlichen Fachkenntnissen sind: Strukturierung von Familienvermögen, Nachfolge- und Nachlassplanung, Umstrukturierung von Konzernen, grenzüberschreitende Finanzierungslösungen, Mezzanine-Finanzierung, Planung von geistigem Eigentum, Umwandlung von Wertschöpfungsketten, Ausgliederung, Fusionen, Aktientausch. Kerem Yüktasir hat mehr als 11 Jahre Erfahrung bei PwC in den Büros Istanbul und Zürich. Derzeit ist er im Büro Zürich im Team für internationale Privatkunden für die türkische und internationale Steuer- und Rechtsberatung für HNWIs/Investoren zuständig. Kerem Yüktasir schloss sein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Marmara Universität im Jahr 2010 ab. Kerem hat den Titel eines Wirtschaftsprüfers und Finanzberaters (SMMM) und spricht Englisch und Türkisch.



# INFORMATIONEN

Exchange Ideas organisiert weltweit industriespezifische Steuerkonferenzen und bietet eine Plattform zum Austausch und Networking zu aktuellen Steuerthemen, Wealth Management, Compliance und Regulatory. Exchange Ideas verbindet Finanzberater, Family Offices, Anwälte, Treuhänder, Fondsmanager und Investoren ("Lösungssuchende") mit führenden Steuerspezialisten und Akademikern ("Lösungsanbieter"). Die Philosophie von Exchange Ideas ist eine Plattform zu schaffen, die beiden Enden der Beziehung dient; indem Exchange Ideas Mitglieder miteinander verbindet und ihnen ermöglicht, von einer führenden Beratungsgemeinschaft zu profitieren sowie die neusten Trends, Kenntnisse und Fachwissen effizient und kostengünstig zu teilen.



## Teilnehmende

Unternehmer, Steuerfachleute, Juristen, Treuhänder, Private Equity und Hedge Fund Manager, Vertreter von Trustgesellschaften und Family Offices, Kundenberater sowie jeder mit Interesse im Steuerrecht, Vermögensverwaltung, Compliance und an regulatorischen Fragestellungen.



## Exchange Ideas

Die Teilnehmenden können sich während der Konferenz aktiv beteiligen indem sie Fragen direkt stellen oder vorab Fragen an folgende Adresse senden: [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com)



## Datum und Uhrzeit

**Tax:** Donnerstag, 25. November 2021, 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr (danach Apéro im Kunstmuseum Vaduz)

**Regulatory:** Freitag, 26. November 2021, 08.30 Uhr bis 12.15 Uhr



## Sprache

Die Konferenz wird in Deutscher und teilweise in Englischer Sprache gehalten.



## Veranstaltungsort und Einlass / Covid-19-Bestimmungen

Die Konferenz wird im Rathaussaal (Rathaus, Städtle 6, FL-9490 Vaduz) stattfinden. Am 25. November gibt es zusätzlich die Möglichkeit, online via Zoom teilzunehmen.

Der Einlass in den Rathaussaal erfolgt gemäss den 3G-Regeln der Schweiz. Dies bedeutet, dass Geimpfte-, Genesene- sowie Getestete Personen vor Ort teilnehmen dürfen gegen Vorzeigen eines gültigen COVID-Zertifikats der Schweiz oder der EU. Bitte beachten Sie, dass das COVID-Zertifikat nur gegen Vorweisen eines Ausweisdokuments gültig ist. Personen, welche kein COVID-Zertifikat haben, können die Veranstaltung am 25. November online via Zoom verfolgen.

Falls die Konferenz aufgrund neuer Vorschriften rund um die COVID-19-Pandemie nicht wie geplant vor Ort durchgeführt werden kann, behalten wir uns das Recht vor, die Veranstaltungen ausschliesslich online durchzuführen, die Personenzahl vor Ort entsprechend zu reduzieren oder anderweitige Anpassungen vorzunehmen. Einzig beim Abendessen in Bad Ragaz ist in diesem Falle eine Stornierung möglich.



## Preise

<b>1 ½ Tage</b> (Tax & Regulatory)	25. & 26.11.2021	Vor Ort (Vaduz)	CHF 850
<b>1 Tag</b> (Tax)	25.11.2021	Vor Ort (Vaduz)	CHF 580
<b>1 Tag</b> (Tax)	25.11.2021	Online	CHF 580
<b>Abendessen</b> Grand Resort Bad Ragaz	25.11.2021	Vor Ort (Bad Ragaz)	CHF 150
<b>½ Tag</b> (Regulatory)	26.11.2021	Vor Ort (Vaduz)	CHF 380

Alle Preise verstehen sich pro Person und exkl. MwSt. Bei den Tickets, welche für die Veranstaltung vor Ort erworben werden, sind Mittagessen und Apéro am 25. November im Preis inbegriffen. Das Abendessen im Grand Resort Bad Ragaz am 25. November kann unabhängig vom Konferenzticket dazugebucht werden.



## Registration

Die Registrierung erfolgt online unter diesem [Link](#).



# INFORMATIONEN



## Unterkunft

Mit dem Grand Resort Bad Ragaz wurden spezielle Preise vereinbart, welche direkt mit dem Hotel gebucht werden können. Um von diesem Spezialpreis profitieren zu können, wird nach erfolgter Registrierung ein Code mitgeteilt, welcher bei der Buchung angegeben werden muss.



## Kontakt

E-Mail: [info@exchange-ideas.com](mailto:info@exchange-ideas.com)  
Internetseite: [www.exchange-ideas.com](http://www.exchange-ideas.com)

## Sponsored by

### Global Gold Sponsor



### Gold Sponsor



### Silver Sponsor



### Supported by

